

Neue Leipziger Klassiker - Ausgaben

Ⓩ[57784]

mit Porträts und Biographien.

In gleicher Ausstattung wie die bisher erschienenen und allgemein mit großem Interesse aufgenommenen Klassiker gelangt in einigen Wochen zur Ausgabe:

Friedrich Rückerts Werke

in 6 Bänden.

Herausgegeben von Professor Dr. Conrad Beyer.

Mit Porträt, einem Gedichte Rückerts in Faksimile und einer biographischen Einleitung. Umfang ca. 180 Bogen.

Broschiert: Ladenpreis 4 M 80 J. In Rechnung 3 M 60 J.
Bar 3 M 20 J. 7 Exemplare je 3 M.

In 3 eleganten Leinenbänden:

Ladenpreis 6 M. Bar 4 M. 7 Exempl. je 3 M 75 J.

In 6 eleganten Leinenbänden:

Ladenpreis 8 M. Bar 5 M 40 J. 7 Exempl. je 5 M.

Feine Ausgabe auf starkem Papier.

In 3 eleganten Halbfranzbänden: Ladenpreis 9 M 50 J, bar 6 M 40 J, 7 Exemplare je 6 M.

Der Herausgeber dieser Ausgabe, Hofrat Professor Dr. Conrad Beyer in Stuttgart, ein Schüler Rückerts und sein bekannter Biograph, sagt im Vorwort u. a.:

„Die vorliegende Volksausgabe vindiziert sich den Vorzug, die einzige authentische, gewissermaßen die von Rückert selbst autorisierte Ausgabe zu sein.

Vor etwa 37 Jahren nämlich wagte ich den schüchternen Versuch, den hochverehrten Altmeister Rückert auf das bunte Durcheinander in Anordnung seiner gesammelten Dichtungen aufmerksam zu machen. Ich gestattete mir, Gedichte zu bezeichnen, die nach meiner Ansicht ins Pantheon gehörten, wobei ich ein neues Einteilungsprinzip empfahl, indem ich auch die Herbeiziehung und Einverleibung jener zerstreuten Gedichte anregte, welche schon damals sogar dem Geheimfultus der Litterarhistoriker entgangen waren.

Der weise Brahmane vernahm meine Ausführungen freudig und zustimmend, meinte aber bedauernd, daß die von seinen Freunden herrührende Anordnung seiner Gedichte im Hinblick auf die Verlagsverhältnisse wohl erst 30 Jahre nach seinem Tode durch eine pietätvolle Hand geändert werden dürfte.

Da meine Intentionen den Beifall des verklärten Genius Rückert gefunden hatten, — da ferner die vorliegende Ausgabe Geist und Absicht Rückerts zum Ausdruck bringt und — dank ihrer Vollständigkeit — auch nicht einen einzigen, für eine richtige Zeichnung des erhabenen Bildes unseres Genius wesentlichen Zug vermissen läßt, so darf sich diese Ausgabe wohl kühnlich als eine

ureigene That Rückerts, ja, als eine gewissermaßen von dem Dichter selbst autorisierte Publikation bezeichnen.

Nicht eine Zeile von denjenigen Gedichten wurde unterdrückt, die Rückert der Aufnahme in eine Gesamtausgabe für würdig erachtet haben dürfte, wohl aber mußte ich dasjenige beiseite liegen lassen, worauf der Dichter selbst keinen sonderlichen Wert gelegt hat.

Aber trotz dieser zielbewußten Auslassungen kann sich die neue Ausgabe rühmen,

vollständiger, umfassender und inhaltsreicher zu sein, als alle seitherigen Ausgaben,

da sie den Lyriker, Epiker und Didaktiker in seiner Totalität in leicht überschaubarer Anordnung dem Blicke der Nation vermittelt.

Ohne durch die Ueberfülle des Stoffes zu erdrücken, giebt sie thatsächlich den ganzen Rückert, wie er lebte und webte, und — wie er fortleben soll.

Ein wichtiger Vorzug dieser Ausgabe dürfte insbesondere auch darin sich finden, daß sie die besten Lyriken Rückerts bietet, die seither keiner Ausgabe und keinem Herausgeber zugänglich waren, und die nunmehr in ihrer klassischen Schönheit gerechtes Aufsehen erregen werden u. s. w.

Inhalt:

Erste Abteilung: Lyrik.

- Erstes Buch: Pantheon. Erste Lese.
- Zweites Buch: Pantheon. Zweite Lese.
- Drittes Buch: Liebesleben.
Agnes. Amaryllis. Liebesfrühling.
- Viertes Buch: Aus der Jugendzeit und Verwandtes.
Jugendlieder. Erinnerungen eines Dorfamtmannssohnes. Koburg. Rosen. Vermischte Gedichte.
- Fünftes Buch: Politisch-patriotische Lyrik.
Geharnischte Sonette. Kriegerische Spott- und Ehrenlieder. Zeitgedichte.
- Sechstes Buch: Haus und Jahr.

Siebentes Buch: Fremde Dichtungsformen.

- Terzinen. Sonette. Oktaven. Sicilianen. Sestine. Affonanzen. Distichen. Brief in antiken Maßen. Glosse. Ricornelle. Vierzeilen. Chafese. Vestliche Rosen.
- Achstes Buch: Erbauliches und Beschauliches aus dem Morgenlande.
- Neuntes Buch: Kindertotenlieder.
- Zehntes Buch: Aus dem Nachlaß.
a) Lieder und Sprüche. b) Poetisches Tagebuch.
- Elftes Buch: Zerstreute und vergessen gewesene Dichtungen.

Zweite Abteilung: Didaktik.

- Zwölftes Buch: Die Weisheit des Brahmanen.
- Dritte Abteilung: Epik.
- Dreizehntes Buch: Die Verwandlungen des Abu Seid von Serug oder die Namen des Hariri.
- Vierzehntes Buch: Volksfagen.
- Fünfzehntes Buch: Kindermärchen.
- Sechzehntes Buch: Orientalische Erzählungen in metrischer Form.
Nal und Damajanti. Sawitri. Sidimba. Kostem und Suhrab.

Auf obige sehr übersichtliche Einteilung des Stoffes und die genaueste Text-Vergleichung dieser von dem Herausgeber seit vielen Jahren vorbereiteten Ausgabe sei noch besonders aufmerksam gemacht. Den einzelnen Büchern, Dichtungen zc. sind zur Einleitung noch kurze litterarische Notizen und den ersten vier, die „Lyrik“ enthaltenden, Bänden nach den Gedicht-Anfängen geordnete alphabetische Register beigegeben. Diese Register ermöglichen es, jedes Gedicht im Handumdrehen aufzufinden, was bei der Fülle des Stoffes — die erste Abteilung enthält etwa 3000 verschiedene kleinere und größere Gedichte zc. — die wichtige Bedeutung dieser Ausgabe noch wesentlich erhöht.

Ich hätte die Zusammenstellung keinem Berufeneren als dem durch seine wertvollen Schriften über Rückert und Rückerts Werke bekannten Herausgeber übertragen können und biete Ihnen mit dieser Ausgabe eine litterarisch hochwertvolle Schöpfung, die bei dem sehr billigen Preise berufen ist, die köstlichen Früchte Rückertscher Muse in die weitesten Kreise zu tragen, die aber auch für Bibliotheken und wissenschaftliche Sammlungen unentbehrlich sein dürfte. A Condition kann ich nur in mäßiger Anzahl und nur broschiert liefern. Ich bitte um recht thätige Verwendung und baldgefällige Ueberweisung Ihrer geschätzten Aufträge, damit bis zur allgemeinen Ver- sendung alles rechtzeitig vorbereitet werden kann.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Dezember 1896.

Gustav Fock, Verlagskonto.